

Studie

Stadtwerke investieren in Fernwärme

[06.08.2015] Mehr als zwei Drittel der Energieversorger planen, die Fernwärmeversorgung auszubauen. Dies ergab eine repräsentative Umfrage von Rödl & Partner.

Das Beratungsunternehmen Rödl & Partner hat im Frühjahr 2015 leitende Mitarbeiter von Energieversorgern und weitere Experten der Energiewirtschaft bundesweit zum Fernwärmemarkt befragt. Das Ergebnis: Mehr als zwei Drittel der Befragten geben an, dass die Fernwärme in ihrem Unternehmen ausgebaut wird. Lediglich 31 Prozent wollen die Sparte Fernwärme auf dem derzeitigen Niveau beibehalten. Keiner der Befragten plant, den Bereich der Fernwärme zurückzubauen. Die Umfrage ergab auch, dass die Rahmenbedingungen noch verbesserungswürdig sind. Nach Angaben der Befragten könnten in den kommenden zehn Jahren über fünf Millionen Mietwohnungen angeschlossen werden. Allerdings bremse die Mietrechtsnovelle die Kundengewinnung in diesem Segment. Dringend notwendig sei, dass der Bund die Investitionszuschüsse für Netze nach dem KWK-Gesetz erhöht und den rechtlichen Rahmen verbessert.

(al)

Die Branchenanalyse Fernwärme 2015 kann hier kostenlos bestellt werden.

Stichwörter: Wärmeversorgung, Rödl&Partner, Studie